

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

VfB Fortuna Biesdorf

Sonntag, 13. 06. 2010, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Wir begrüßen unsere heutigen Gäste von Fortuna Biesdorf recht herzlich in Rudow.

Sie wurden am Anfang der Saison zu den Mitfavoriten gezählt; das stabile Gerüst der Mannschaft war erhalten geblieben und nachgerückte A-Jugendliche sollten zusätzliche „Würze“ ins Team bringen. Das Saisonziel hieß Platz 3 oder 4 und wurde bisher knapp verfehlt.

Nun stehen die Männer aus Biesdorf auf Platz 8 in der Tabelle und daher nicht mehr unter so hoher Anspannung, um unbedingt Punkte einfahren zu müssen. In der Vergangenheit waren die Spiele gegen Biesdorf immer spannend und fair und für uns wiederholt „Endspiele“ beim Saisonfinale gegen den Abstieg.

Bevor wir nun zu unserer Mannschaft kommen, möchten wir so kurz vor dem Ende der Saison 2009/2010 noch auf unsere aktuelle sportliche Situation eingehen.

Unsere **Senioren** wurden Himmelfahrt **Berliner Pokalsieger** und am letzten Wochenende auch noch **Berliner Vizemeister**.

Die **1.C-Jugend** hat bereits 3 Spieltage vor Schluss den **Aufstieg in die Verbandsliga** perfekt gemacht.

Die **1.B-Jugend** hat es den Jüngeren nachgemacht und den **Aufstieg in die Verbandsliga** zwei Spieltage vor Saisonabschluss klargemacht.

Die **1.A-Jugend** hat heute sechs Punkte Vorsprung und beste Chancen ebenfalls **in die Verbandsliga aufzusteigen**, es fehlt lediglich 1 Punkt aus den letzten beiden Spielen.

Da die **1. D** bereits seit über einem Jahrzehnt fest in ihrer **Verbandsliga** etabliert ist, könnten in der neuen Saison alle Leistungsmannschaften der Jugend in den jeweils höchsten Ligen Berlins starten; ein bisher beim TSV noch nicht erreichte Konstellation auf höchstem Niveau.

Die **2. Herren** hat am vergangenen Wochenende in der **Bezirksliga** den Klassenerhalt gesichert und steht zwei Spieltage vor dem Saisonende auf dem 8. Tabellenplatz.

Der Vorstand der Fußballabteilung ist natürlich stolz über diese tollen Saisonergebnisse und gratuliert allen Mannschaften für diese Leistungen.

Der besondere Dank geht an alle Trainer, Co-Trainer und Betreuer und vor allem an die vielen Ehrenamtlichen und Eltern, ohne die es – gerade im unteren Jugendbereich – nicht gehen würde. Vielen Dank für Euer persönliches Engagement !

Das ganze Jahr erfolgreich abschließen kann unsere 1-Herren mit dem Aufstieg in die Berlin-Liga. Bevor es soweit ist müssen noch 2 schwere Spiele –heute zuhause gegen Biesdorf und nächste Woche in Kladow- durchgestanden werden.

Natürlich ist die Euphorie bei den Fans und in der Fußballabteilung riesengroß, aber auch für uns gilt „Abgerechnet wird zum Schluss“. Mehr möchte ich dazu nicht sagen wir können nur noch Daumen drücken, anfeuern und darauf vertrauen das unsere Jungs die Sache meistern.

Wie immer zum Saisonabschluss gibt es für die treuen Fans vor dem CASINO ein Fass Freibier.

Wir möchten Euch bitten auch dabei fair zu bleiben und Jedem 1 Bier zu gönnen.

Neu an der Spenderwand im CASINO finden wir Dietmar Knorr mit seiner Frau und Hinweis auf ihren Heideurlaub 2010. Dafür herzlichen Dank! Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

Frank Exner und das Vorstandsteam

Nächste Termine:

Am 26. Juni beginnt ab 14.00 Uhr das diesjährige Tipp- Kick- Turnier im Casino statt (Einsatz: 5,00 €).

Am 03.Juli 2010 startet unser Sommerfest um 14 Uhr auf der Stubenrauchstraße (s. Anzeige an anderer Stelle).

Die Spiele um den Kropp-Pokal beginnen am 11.Juli um 15.00 Uhr gegen FC Hellas Berlin. Näheres am Aushang im CASINO und Schaukasten.

<p>paper - la - papp Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln und Künstlerbedarf</p>	
<p>Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15</p>	
<p>Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige. Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.</p>	



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80

Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Paprotny

**Hoffmann Brehm Taoum Kzionzek
Godau Jelmazi Schlüter Jacobs
Cuhls Osinski**



Sommer Heidenreich

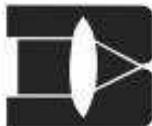
**Stübing Haberkorn Paeschke Wunderlich
Papist Paris Döhring Grünwald
Seifarth**



info@vfb-fortuna-biesdorf.de, www.vfb-fortuna-biesdorf.de
Telefon: 5 14 30 12, FAX: 5 14 30 12

Schiedsrichter: Richter (SC Union Südost)
Linienrichter: Renner (Lichtenrader BC)
Bäcker (TSV Lichtenberg)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



Großes Saison-Abschluss- Sommerfest

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Saison-Abschluss mit einem Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 3. Juli 2010, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.

Neben Spielen wie: **Torwandschießen**

Büchsenwerfen

Glücksrad usw.,

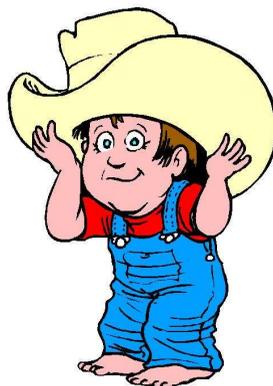
bei denen wieder tolle Gewinne auf die Kids warten, wird es u. a.

Hüpfburg

Kletterwand

Riesenrutsche

geben.



Ab ca. 18.00 Uhr wird ein DJ und Eure gute Laune für Stimmung sorgen.



Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Von Zuckerwatte bis zum Gegrillten und von Mineralwasser bis hin zur Caipirinha wird es an nichts fehlen.

Also: Alle Vorbereitungen für einen schönen Tag sind getroffen!

Jetzt fehlt nur noch Ihr!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

TSV Rudow 1888 e.V. (Fußballabteilung)

1. Herren

Bernd Mülle berichtet in der FuWo unter „Der Aufstieg rückt näher“:

Sportfreunde Johannisthal – TSV Rudow 2:3

JOHANNISTHAL: Gabriel – Kiekebusch (89. Kutzias), Baeker, Höwler, Lüscher – Hilprecht, Sellner (80. Klawitter), Lewandowski, Rogge, Bley – Gawrisch (75, Roy).

RUDOW: Paprotny - Hoffmann, Brehm, Taoum, Kzionzek - Godau (65. Filla). Jelmazi, Jacobs (86. Beier) - Cuhls, Osinski (76. Zivic).

SR: Steinfurt (Hertha BSC) - Z: 250

TORE: 0:1 (22.) Kzionzek, Freistoß aus 25 Metern, 1:1 (29.) Lewandowski, Handelfmeter, verursacht von Taoum, 1:2 (38.) Kzionzek, 2:2 (57.) Gawrisch, 2:3 (86.) Filla.

GELBE KARTEN: Baeker (F), Sellner (M) - Taoum (H), Godau, Hoffmann, Schlüter (alle F).

Beste Spieler: Baeker - Cuhls, Kzionzek Jelmazi

Bei herrlichem Sommerwetter und großartiger Kulisse zeigte der TSV einmal mehr seine bekannten Stärken: zum einen die gut ausgeführten Standards und zum anderen die mannschaftliche Geschlossenheit, die derzeit der Elf den nötigen Kick verleiht. So werden selbst gesperrte Spieler wie Dennis Moeckel oder der zuletzt so treffsichere Jan Wittmann ersetzt. Der Sieg der Gäste war auch nach Meinung des Johannisthaler Coaches Koch verdient, der den Ausfall seines ebenfalls gesperrten Abwehrspielers Woltmann verschmerzen musste.

Das Spiel selbst lebte eher von der Spannung, als von der spielerischen Klasse und bot vor allem nach der Pause nur wenige zwingende Torchancen. Die Gastgeber hatten aus taktischen Gründen den kopfballstarken Gawrisch an Stelle von Goalgetter Klawitter aufgeboten, der seine Nominierung, mit einem Treffer rechtfertigte. Außer den Toren blieben Chancen Mangelware, wobei auf Seiten der Gastgeber Bley (32.) vergab und auf der anderen Seite die Rudower Godau (18.), Filla (75,) und Kzionzek (82.) halbwegs gute Möglichkeiten ausließen.

Nach dem Abpfiff war der Jubel der Rudower riesengroß, zumal der vor der Saison weder prognostizierte noch erwartete Aufstieg zur Berlin- Liga greifbar nahe ist.

Das I- Tüpfelchen einer abgeklärten Vorstellung verpasste der eingewechselte Zivic, der noch den Pfosten traf (90. +1).

Aus dem Verein:

*Am 1. Juni hat Horst Behrnsen seinen **80.** Geburtstag gefeiert. Hannes Kujawa vom Förderverein und Horst Zelmer von der Abteilung haben persönlich gratuliert.*

Horst Behrnsen ist bereits unmittelbar nach dem Krieg der damaligen Sportgruppe Rudow beigetreten und nach einer zweijährigen Unterbrechung dann ab 1.8. 51 interessiert Mitglied beim TSV. Die Spiele der Ersten besucht er regelmäßig seit über 50 Jahren. Weiterhin alles Gute und viel Freude am TSV!

HZ

Griechisches Restaurant

HERKULES



**ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS**

Kleine Speisen-Auswahl:

	jetzt	vorher
Gyros Marinierter Schweinenacken vom Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	6,75	9,10
Bifteki Gemisto Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven- Fetakäse-Füllung, dazu Reis und Backkartoffeln	6,95	10,10
Souvlakia 2 Schweinefleischspieße, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	6,85	9,10
Kotopoulo Gemisto Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat- Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu Kroketten und Reis	7,65	10,70

Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26,
12305 Berlin, Telefon: 030/74 30 98 20
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

www.Restaurant-Herkules.de

BSV Hürtürkel – TSV Rudow 2:4

Moral bewiesen und Punkte eingefahren

Unser Team setzte im Endspurt der Saison ein Ausrufezeichen. Hürtürkel galt auf heimischen Platz als Favoritenschreck, sie schlugen Staaken mit 2:1 und spielten gegen Al Dersimspor und Johannisthal jeweils unentschieden. Somit sollte unser Team auch gewarnt sein. Von Anfang an, war es klar, dass es ein kampfbetontes Spiel werden würde, da Hürtürkel keine typische türkische Spielweise an den Tag legt. Man stand hinten sicher und versuchte, Hürtürkel im Spielaufbau zu stören, was in der ersten Viertelstunde auch gut gelang. Doch leider war man vorne auch zu harmlos und spielte den letzten Pass nicht konzentriert genug.

So blieb unsere Mannschaft geduldig, die Partie plätscherte dahin und das Geschehen spielte sich eher zwischen den Strafräumen ab. Im Zuge dieser Spielweise, versuchte man den Gegner noch mehr unter Druck zu setzen und versuchte, noch früher zu stören. So kam man in der 35. Minute zur ersten Chance des Spiels, Osinski lauerte auf einen Rückpass, den er erlief und im 1:1 mit dem Torhüter leider nicht im Gehäuse unterbringen konnte. So kam es, wie es kommen musste, ein Ballverlust im eigenen Spielaufbau ging lang nach vorne, der bullige Stürmer setzte sich gegen Cuhls durch und schickte den aufrückenden Stürmer, der im Laufduell mit Brehm im Strafraum zu Boden ging und der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Leider schon der siebente Elfmeter diese Saison gegen uns. Der Toptorjäger des Gastgebers ließ sich nicht zweimal bitten und versenkte.

Von diesem Gegentor kaum erholt, klingelte es bereits das zweite Mal. Ein Angriff, der über unsere linke Seite begann, wurde über Umwege auf die rechte Seite verlagert, eine Flanke, Hildebrandt kommt nicht richtig ran und der Torjäger hat ein zweites Mal zugeschlagen. Ein Gegentor, was definitiv vermeidbar war, da nicht richtig gestört wurde im Spielaufbau und eine Flanke, die lange unterwegs war. Sei es drum, so ging man in die Pause. Halbzeit. Man analysierte ruhig die Fehler und gab die Marschroute für die zweite Halbzeit vor.

Man sah nun eine Mannschaft, die nicht bereit war, sich zu ergeben. Wir kämpften uns zurück und der Gegner baute immer mehr ab. So hätte man bereits in der 55. Minute Elfmeter bekommen müssen, als Godau im Strafraum glasklar von den Beinen geholt wurde, doch der Pfiff blieb aus. Die Mannschaft feuerte sich verbal immer weiter an und man hatte immer das Gefühl, dass noch was machbar ist. Doch man musste auch aufpassen, da die Konter von Hürtürkel immer Gefahr ausstrahlten. So musste Hildebrandt in der 60. Minute in letzter Sekunde retten.

In der 63. Minute war es dann soweit, nach einer Ecke von Kzionzek, stieg Wittmann am höchsten und nickte ein. Der Anschlusstreffer, endlich. Kurz darauf aber die riesen Chance für Hürtürkel, alles klar zu machen, doch der Stürmer vergab kläglich aus 8 Meter an die Latte. So kämpfte unsere Mannschaft weiter und Cuhls hatte nach Eingabe die Riesenchance, den Ausgleich zu machen, doch er verzog. So musste man warten bis zur 78. Minute, wo der Ausgleich zum 2:2 fiel, wiederum durch Wittmann nach Eckball von Kzionzek. Eine Minute später bekam Hürtürkel nach Foul die Gelb/Rote Karte, was bei unserem Team den

Willen stärkte, hier noch mehr mitzunehmen. In der 80. Minute dann die Führung durch Cuhls, nach Freistoßflanke von Kzionzek. Die Freude war riesengroß.

Anschließend wurden einige Spieler von Hürtürkel etwas ungehalten, in der 82. Minute trat dann ein Spieler von Hürtürkel nach und bekam Rot. Wittmann hätte bereits in der 85. Minute den Deckel auf diese Partie setzen können, doch er verzog, so blieb es dem Joker Honekamp überlassen, dieses in der 88. Minute zu tun. In der Schlussminute kochten dann die Emotionen hoch und das Spiel stand kurz davor, abgebrochen zu werden, da zwischenzeitlich einige Fans und runter gestellte Spieler auf den Platz liefen. Der Schiedsrichter behielt aber einen kühlen Kopf und brachte die Sache zur Ruhe und beendete das Spiel regulär. Ein Spieler von Hürtürkel bekam noch Rot und der Wehrmutstropfen, Wittmann bekam Rot für eine verbale Entgleisung, laut Schiedsrichter. So war Schluss und die Hektik am Ende der Partie ließ gar nicht so recht Freude aufkommen.

Alles in allem mit Sicherheit ein Ausrufezeichen zur rechten Zeit. Ein Spiel, was dem Zuschauer an Spannung kaum mehr bieten konnte. Schade nur, das unsere Rising Boys, die leider selber Spiel hatten und nicht ganz so positiv abgeschlossen haben (Kopf hoch, Jungs) nicht da waren. Außerdem war auch leider keiner vom Vorstand an diesem Tag vor Ort und konnte sich angucken, wie die Mannschaft für unser gemeinsames Ziel kämpft. Das zweite Mal in dieser Saison (Dynamo daheim 2:1), dass man einen Rückstand umbiegen konnte.

Patrick Brehm



*Es ist schwer einen geliebten Menschen
zu verlieren,
aber es tut gut, zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.*

Markus Ombeck

22.05.1974 – 14.04.2010

Wir möchten allen danken, die uns durch die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme und die vielen tröstenden Worte Kraft gegeben haben und uns Mut machten, das Geschehene zu akzeptieren.

Ingrid, Klaus und Jessica Ombeck

Ulrike Schulze



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow – wir sind umgezogen!

Jetzt: Krokusstraße 93, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79



IVOS CONTAINER

0177-378 67 01



IVOS

Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin

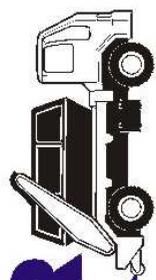
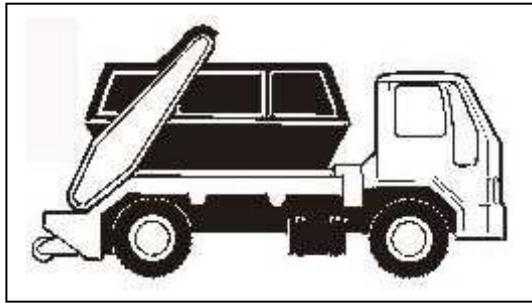
Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



CONTAINER

0177-378 67 01

Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



IVOS CONTAINER
0177-378 67 01

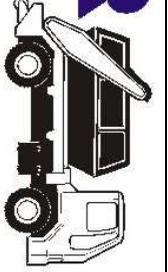


Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin



Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin

IVOS CONTAINER
0177-378 67 01



IVOS CONTAINER

0177-378 67 01



Geburtstagskinder im Juni 2010

1 . Horst	Behrnsen	15 . Benjamin	Bredemeyer
Peter	Böving	17 . Daniel	Maak
2 . Patrick	Hammer	Gerald	Reh
Harun	Sönmez	18 . Dominique	Schneider
3 . Anton	Telle	19 . Jürgen	Hoffmann
5 . Bernd	Plieth	22 . Markus	Ombeck
7 . Daniel	Stricker	Rene	Wendl
Michael	Weiß	23 . Klaus	Schönknecht
8 . Mircea	Pieptanaru	25 . Tobias	Gaspers
10 . Dennis	Moeckel	26 . Margot	Knaak
11 . Patrick	Brelle	27 . Alexander	Schoenmakers
14 . Marco	Schreck	29 . Carsten	Vandrei

Geburtstagskinder im Juli 2010

1 . Karl-Heinz	Breitrück	19 . Ufuk	Hoylugil
Sedat	Senay	Manfred	Kosma
2 . Fabian	Reddien	20 . Marcel	Fahrenholz
6 . Rolf	Schillinger	Joachim	Fuhrmann
7 . Manfred	Hoke	Lars	Stiebeler
Dominic	Moorad	Klaus-Dieter	Vogel
8 . Werner	Rühlmann	21 . Siegfried	Keller
10 . Ulrich	Prestel/Dautermann	22 . Stefan	Arndt
11 . Lothar	Distler	24 . Ingo	Rudolph
12 . Habben	Mezgebe	26 . Jürgen	Hellwig
14 . Peter	Reinert	Yener	Kahraman
Christa	Runge	31 . Reiner	Heisuck
15 . Alexander	Kleinert	Markus	Reichert
17 . Kai	Linse	Martin	Ruhnke
Horst	Manzke		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Tabelle Landesliga

28. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	TSV Rudow 88	28	75:26	49	63
2.	BSV Al-Dersimspor	28	72:39	33	60
3.	SC Staaken 1919	28	81:39	42	55
4.	SF Johannisthal	28	62:39	25	50
5.	Hohenschönhausen SV RW	28	59:37	22	46
6.	SC Charlottenburg	28	53:47	6	46
7.	SF Kladow	28	50:48	1	44
8.	Fortuna Biesdorf	28	63:51	12	39
9.	SV Norden-Nordwest 99	28	73: 67	6	37
10.	BFC Dynamo II	28	57:63	-6	35
11.	BSV Hürtürkel	28	65:66	-1	34
12.	BFC Alemannia 90 Wacker	28	46:64	-18	29
13.	VFB Sperber Neukölln	28	44:93	-49	29
14.	Berlin Hilalspor	28	30:63	-32	26
15.	Weißenseer FC	28	47:89	-38	20
16.	FC Nordost	28	29:78	-49	19

Spieltag: 13. Juni 2010

VfB Sperber Neukölln	:	FC Nordost	BFC Dynamo II	:	Weißenseer FC
SF Johannisthal	:	BSV Al-Dersimspor	BSV Hürtürkel	:	SF Kladow
Hohenschönh. SV RW	:	BFC Alem.90 Wacker	TSV Rudow 1888	:	Fortuna Biesdorf
SC Staaken 1919	:	SV Norden-Nordwest	Berlin Hilalspor	:	SC Charlottenburg

Spieltag: 20. Juni 2010

Weißenseer FC	:	SC Staaken 1919	SV Norden-Nordwest	:	Berlin Hilalspor
SC Charlottenburg	:	Hohenschönh. SV RW	BFC Alem.90 Wacker	:	SF Johannisthal
BSV Al-Dersimspor	:	VfB Sperber Neukölln	FC Nordost	:	BSV Hürtürkel
Fortuna Biesdorf	:	BFC Dynamo II	SF Kladow	:	TSV Rudow 1888

Landesliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 2)

07.03.10	TSV Rudow	-	BFC Dynamo II	2:1	So	14:30
14.03.10	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow	1:0	So	14:00
21.03.10	TSV Rudow	-	Berlin Hilalspor	1:0	So	14:30
28.03.10	Hohenschönhausen SV RW	-	TSV Rudow	1:3	So	14:00
06.04.10	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow	1:3	Di	19.30
11.04.10	TSV Rudow	-	FC Nordost	3:1	So	14:30
18.04.10	TSV Rudow	-	BFC Alemannia 90 Wacker	1:0	So	14:30
25.04.10	SC Charlottenburg	-	TSV Rudow	3:2	So	14:00
02.05.10	TSV Rudow	-	SV Norden-Nordwest	2:1	So	14:30
08.05.10	Weißenseer FC	-	TSV Rudow	1:7	Sa	14:00
16.05.10	TSV Rudow	-	VfB Sperber Neukölln	5:0	So	14:30
30.05.10	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow	2:4	So	14:15
06.06.10	SF Johannisthal	-	TSV Rudow	2:3	So	14:00
13.06.10	TSV Rudow	-	Fortuna Biesdorf		So	14:30
20.06.10	SF Kladow	-	TSV Rudow		So	14:00

Tabelle Bezirksliga

28. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	29	89:52	37	60
2.	SSC Teutonia	28	60:27	33	59
3.	Köpenicker SC II	28	82:58	24	50
4.	SC Schwarz-Weiß Spandau	28	61: 54	7	44
5.	Berolina Mitte	28	59: 51	8	43
6.	SV Blau Gelb Berlin	29	70:48	22	42
7.	BSC Marzahn	28	61:77	-16	41
8.	TSV Rudow 88 II	28	64: 47	17	40
9.	BFC Tur Abdin	28	48: 50	-2	37
10.	1. FC Wacker Lankwitz	28	54:68	-14	35
11.	BFC Viktoria 89 II	28	66:78	-12	34
12.	SV Berliner VB 49	28	46:51	-5	32
13.	SV Empor II	28	40: 63	- 23	31
14.	BFC Südring	28	51:72	-21	30
15.	Hertha BSC III	28	51:65	-14	29
16.	FSV Berolina Stralau	28	42:83	-41	24

Spieltag: 12./13. Juni 2010

SV Empor Berlin II	:	BFC Viktoria 89 II	Köpenicker SC II	:	BFC Tur Abdin
SV Berliner VB 49	:	TSV Rudow 88 II	BSC Marzahn	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz
SC Schwarz-Weiß Spandau	:	FSV Berolina Stralau	SSC Teutonia	:	SV B.W. Berolina Mitte
Hertha BSC III	:	BFC Südring		:	

Spieltag: 20. Juni 2010

BFC Viktoria 89 II	:	SC Schwarz-Weiß Spandau	BFC Tur Abdin	:	Hertha BSC III
FSV Berolina Stralau	:	SSC Teutonia	BFC Südring	:	SV Berliner VB 49
SV Blau Gelb Berlin	:	SV Empor Berlin II	TSV Rudow 88 II	:	BSC Marzahn
SV B.W. Berolina Mitte	:	Köpenicker SC II	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	SV Tasmania Gropiusstadt

Bezirksliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 3)

07.03.10	BFC Tur Abdin	-	TSV Rudow II	1:0	So	14:00
14.03.10	TSV Rudow II	-	SV B.W. Berolina Mitte	1:1	So	14:30
20.03.10	FSV Berolina Stralau	-	TSV Rudow II	2:5	Sa	14:00
28.03.10	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria II	0:1	So	14:30
01.04.10	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin	3:2	Do	19:30
11.04.10	SV Tasmania Gropiusstadt	-	TSV Rudow II	0:3	So	14:00
18.04.10	SC Schwarz-Weiß Spandau	-	TSV Rudow II	4:2	So	11:15
25.04.10	TSV Rudow II	-	SSC Teutonia	1:0	So	14:30
01.05.10	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II	2:1	Sa	16:00
09.05.10	TSV Rudow II	-	Hertha BSC III	5:0	So	14:30
16.05.10	1. FC Wacker 21 Lankwitz	-	TSV Rudow II	2:0	So	14:00
30.05.10	TSV Rudow II	-	SV Empor Berlin II	3:1	So	14:30
06.06.10	TSV Rudow II	-	BFC Südring	6:2	So	14:30
12.06.10	SV Berliner VB 49	-	TSV Rudow II		Sa	14:00
20.06.10	TSV Rudow II	-	BSC Marzahn		So	14:15

Das Geheimnis zum Erfolg...

... liegt in der richtigen
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
überall.



... wir können mehr!

**Rudower
Magazin**



- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

FC Nordost - TSV Rudow 1 : 6 (1:2)

Mannschaft: Maneke, Breitrück, Humann, Kaiser, Pieptanaru, Dwenger, Keckert, Stöck

Das Spiel gibt Anlass, über gewisse Personalien nachzudenken. Die Mannschaft hat noch nie so frei aufgespielt wie heute.

Genau genommen benötigte die Mannschaft heute keinen Coach. Sie spielte total befreit auf. Gleich nach dem Anpfiff übernahmen wir das Kommando. Jeder erfüllte seine Aufgabe und ließ dem Gegner wenig Spielraum.

Es wurde genau und schnell gespielt. Die Räume wurden genutzt, so dass es nur eine Frage der Zeit war, wann wir das erste Tor erzielen. Nach einer Ecke von Bernd Kaiser wurde diese von einem Spieler von Nordost ins eigene Tor gelenkt.

Und so ging es weiter. Nach einem herrlichen Pass von HaJo Keckert in den freien Raum, nahm Bernd Kaiser diesen auf und vollendete gekonnt zum 2:0.

Wiederum einen Steilpass erlief sich HaJo Keckert, war daraufhin allein auf dem Weg zum Tor, wurde aber im Strafraum von Nordost gefoult. Zur Verwunderung aller Spieler, sogar denen von Nordost, entschied der Schiri auf Foulspiel vor dem Strafraum und der Spieler von Nordost bekam nur die gelbe Karte. Oh, Oh, Oh. Der Schiri wollte wahrscheinlich, dass Nordost nicht früh unterging.

Kurz darauf konnte Nordost auf 1:2 verkürzen. Ein scharfer Fernschuss wurde von unserem Mircea Pieptanaru unglücklich ins eigene Tor abgefälscht. Trotz der einen oder anderen Möglichkeit ging es mit diesem Spielstand in die Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit verloren wir, trotz meiner Mahnung, etwas die Linie und hatten für kurze Zeit den Überblick verloren. Nach ca. 5 Minuten hatten wir das Zepher wieder in der Hand und hatten zum überlegenen Spiel zurückgefunden.

Unsere Abwehr hatte den Gegner fest im Griff. Im Mittelfeld wurde konzentriert agiert und unser HaJo beschäftigte den Gegner immer wieder. Aufgrund der sehr guten Laufarbeit und des genauen Passspiels, fielen die Tore nach Belieben. HaJo wurde für seine unermüdliche Arbeit mit dem 1:3 belohnt. Kurz darauf erzielte Gerald Dwenger das 1:4. Nach einer Kopfballvorlage erhöhte Bernd Kaiser per Kopf auf 1:5.

Mit Übersicht und in seiner persönlichen Art spielte Mircea Pieptanaru Gerald Dwenger frei, so dass dieser das 1:6 erzielte.

Zu den erzielten Toren muss man sagen, dass diese, bis natürlich auf das Eigentor, hervorragend herausgespielt worden waren. Gerade diese Erkenntnis zeigt, welche SUPERLEISTUNG der gesamten Mannschaft zuerkannt werden muss.

Bezeichnend war auch, dass alle Spieler nach dem Spiel sagten: „ES HAT SPASS GEMACHT“. Das hat man auf dem Spielfeld auch erkannt.

Klaus Schönknecht

TSV Rudow – TSV Helgoland 97 10:2

Mannschaft: Maneke, Böving, Breitrück, Deiter, Dwenger, Gasser, Humann, Kaiser, Keckert, Kosma, Sengstock

Tore: Breitrück, (2), Dwenger (2), Kaiser (1), Keckert (3), Sengstock (2)

Das war ein toller Saisonabschluss! Gleich vom Anstoß aus das 1:0 durch Ha-Jo Keckert! Kurz darauf knallte Michael Breitrück zum 2:0 aufs Tor, dabei flogen dem Torwart die Hände weg! So konnte es weitergehen – aber denkste. Ein Freistoß von Helgoland ging durch die Mauer (eher ein Lattenzaun), wurde von Norbert zu spät gesehen, und schon stand es 2:1. Aber am heutigen Tage konnte uns nichts aufhalten. So gingen wir mehr als verdient mit 6:1 in die Pause!

Nach Wiederbeginn ließen wir es etwas ruhiger angehen. Aber ein schöner Spielzug nach dem anderen brachte dann doch noch mehrere erfolgreich abgeschlossene Aktionen. Da fällt es auch ins Gewicht, dass nach einer verunglückten Abwehr von Michael Breitrück Helgoland noch ein zweites Tor erzielen konnte. Endstand: 10:2, hätte aber durchaus noch höher ausfallen können!

So hoch hat die 50er in dieser Saison noch nicht gewonnen – Lösung: **Bernhard Rabe war wieder da!** **Jürgen Trüschel**

Schon über 50 – und noch fit ?

Wenn Du Lust hast, und vielleicht auch wieder mit dem Fußballspielen anfangen willst, kannst Du Dich gern bei uns melden.

Komm' einfach montags um 20.00 Uhr zur Info auf den Stubenrauchplatz – oder noch besser wäre: Du bringst gleich Sachen zum Training mit!

Telefonischer Kontakt über: Klaus Schönknecht – 26 30 47 17

Ü 60 I

VfB zur Einheit Pankow – TSV Rudow 7:1

Mannschaft: Fischermanns, Böving, Deiter, Feiter, Fleischer, Hellwig, Leumann, Resack

Die Niederlage war so heftig, dass es den Spielern der Ü 60 I die Sprache verschlagen hat – keiner wollte einen Bericht verfassen! Somit bleibt dem sonstigen Schreiberling nur zu sagen: „Kopf hoch! Man kann nicht immer gewinnen, und wenn der Gegner besser ist, ist er eben besser!“

Außerdem hatte man nur einen Ergänzungsspieler an der Seitenlinie. Vielleicht hätte man mit ein, zwei Spielern mehr nicht ganz hoch verloren. Aber das spielt doch letzten Endes auch keine Rolle mehr! Für unsere Möglichkeiten mit der recht knappen Personaldecke haben wir eine ganz passable Saison gespielt!

Jürgen Trüschel

TSV Rudow – Frohnauer FC 0:0

Mannschaft: Maneke, Deiter, Dwenger, Feiter, Fleischer, Hellwig, Krüger, Leumann, Rabe, Resack

Ein nicht ganz befriedigender Saisonabschluss. Trotz zahlreicher Chancen ist es uns nicht gelungen, ein Tor zu erzielen. Alles in allem muss man mit dem Unentschieden zufrieden sein, zumal Norbert im Tor noch die zwei, drei recht guten Gelegenheiten von Frohnau zunichtemachte.

Gerald Dwenger verfehlte mit seinen mehrfachen Versuchen genauso das Tor wie Henning Deiter die wohl größte Chance nicht verwerten konnte. Nach toller Vorlage von Leumi (?) konnte er allein vor dem Torwart den Ball nicht unter Kontrolle bringen und vergab auch diese Möglichkeit.



Zu erwähnen ist auch, dass Ingo Krüger nach überstandener Operation wieder einen ersten Versuch unternommen hat und ohne größere Schwierigkeiten sein Pensum absolvierte.

Als Resümee ist vielleicht noch anzumerken, dass einige unserer Mitspieler noch nicht so richtig erkannt haben, dass wir alle älter geworden sind und nicht mehr die Spritzigkeit vergangener Jahre haben. Wenn wir akzeptieren, dass jeder sein bestes gibt und keiner absichtlich schlecht spielt, müsste es auch etwas ruhiger auf dem Platz werden. Das gilt für alle Altersmannschaften – Ü 50 bis Ü 60!

Jürgen Trüschel

Ü 60 II

TSV Rudow – Weißenseer FC 1:5

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Fenske, Deiter, Hellwig, Ibisch, Pigowske, Resack, Titz, Trüschel

Leider mussten wir uns mit einer Niederlage aus der Saison verabschieden. Allerdings verloren wir gegen den ungeschlagenen Tabellenführer! Weißensee war uns, wie schon in Hinspiel, wieder spielerisch und teilweise auch läuferisch überlegen. Zur Halbzeit stand es bereits – oder besser erst – 0:3.

In der zweiten Hälfte ließ Weißensee den Ball laufen und verwaltete nur noch das Ergebnis. Kam aber trotzdem noch zu zwei weiteren Toren. Kurz vor Schluss gelang dem wieder mal emsig spielenden und laufenden Henning Deiter der Ehrentreffer. Im Gegensatz zum Hinspiel war diese Partie ausgesprochen fair! Herzlichen Glückwunsch an Weißensee zur Staffelleisterschaft und damit auch zum Aufstieg.

Jürgen Trüschel

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2009

Platz	Name	Vorname	Spiele
181	Theurer	Christian	36
182	Kutzias	Alexander	35
183	Tolinski	Henry	35
184	Filla	Michael	52
185	Kleineberg	Thomas	34
186	Luczak	Markus	34
187	Schmidt	Philipp	34
188	Jacobs	Sebastian	59
189	Seidel	Jürgen	33
190	Thiam	Abdul	33
191	Tolle	Marko	33
192	Zachara	Nico	33
193	Erdogan	Hakan	39
194	Güney	Volkan	32
195	Wandel	Stefan	31

Platz	Name	Vorname	Spiele
196	Herde	Frank	30
197	Hopp	Dennis	29
198	Rehbein	Michael	29
199	Ziranka	Thomas	29
200	Bartelt	Burkhardt	28
201	Bucholz	Bernd	28
202	Hoffmann	Marco	28
203	Misch	Frank	28
204	Paprotny	Mathias	59
205	Milcic	Selko	27
206	Tan	Dogan	27
207	Wuttke	Uria	27
208	Konak	Burhan	26
209	Sellner	Rene	26
210	Yatkiner	Erkan	26

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U -Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**